

## Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kreistages des Landkreises Coburg  
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, 07.05.2026, 14:30 Uhr – 16:46 Uhr,  
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungssaal E 30

Zahl der Mitglieder des Kreistages: 61

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

#### Aus der Fraktion der CSU/LV/JU

Kathrin Bauer, 96279 Weidhausen

Heidi Bauersachs, 96484 Meeder

Nadine Freitag, 96279 Weidhausen

Christine Heider, 96482 Ahorn

Dominik Heike, 96465 Neustadt

Kathrin Heike, 96465 Neustadt b. Coburg

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Nina Liebermann, 96274 Itzgrund

Rainer Mattern, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Gerd Mücke, 96472 Rödental

Moritz Regenspurger, 96476 Bad Rodach

Rolf Rosenbauer, 96253 Untersiemau

Stephan Schink, 96484 Meeder

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Wolfgang Schultheiß, 96269 Großheirath

Norbert Seitz, 96486 Lautertal

Udo Siegel, 96269 Großheirath

Hans Steinfelder, 96479 Weitramsdorf

Patrick Vogt, 96237 Ebersdorf b. Coburg

#### Aus der Fraktion der SPD

Kanat Akin, 96465 Neustadt b. Coburg

Melanie Bischoff, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Axel Dorscht, 96476 Bad Rodach

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach

Ulrike Gunsenheimer, 96269 Großheirath

Dr. Wolfgang Hasselkus, 96472 Rödental

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Alexandra Kemnitzer, 96242 Sonnefeld

Frank Rebhan, 96465 Neustadt b. Coburg

Martin Stingl, 96465 Neustadt b. Coburg

Aus der Fraktion der Freien Wähler

Martin Finzel, 96482 Ahorn  
Andreas Lorenz, 96269 Rossach  
Rainer Möbus, 96476 Bad Rodach  
Maximilian Neeb, 96145 Seßlach  
Elke Protzmann, 96465 Neustadt b. Coburg  
Bernd Reisenweber, 96237 Ebersdorf b. Coburg  
Nicola Schoppel, 96145 Seßlach  
Marco Steiner, 96472 Rödental  
Tanja Zapf, 96465 Neustadt b. Coburg

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Christian Koch, 96479 Weitramsdorf  
Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld  
Viktoria Lauterbach, 96242 Sonnefeld  
Jonas Stüllein, 96269 Großheirath  
Katja Wolff, 96269 Großheirath

Aus der Ausschussgemeinschaft der ULB/ödp

Thomas Büchner, 96465 Neustadt b. Coburg  
Torsten Dohnalek, 96487 Dörfles-Esbach  
Karl Kolb, 96486 Lautertal  
Markus Mönch, 96279 Weidhausen b. Coburg  
Bastian Schober, 96465 Neustadt b. Coburg

Aus der Fraktion der AfD

Martin Böhm, 96479 Weitramsdorf  
Annett Dingethal, 96479 Weitramsdorf  
Michael Forkel, 96479 Weitramsdorf  
Claudia Geißler, 96476 Bad Rodach  
Thomas Grams, 96465 Neustadt b. Coburg  
Michael Höpflinger, 96465 Neustadt b. Coburg  
Viktor Merkel, 96486 Lautertal  
Ingo Schulz, 96472 Rödental  
Dietmar Wenzel, 96465 Neustadt b. Coburg

Von Die Linke

Claudia Carl, 96465 Neustadt b. Coburg

Als Gäste

Vertreter der Presse  
Mitarbeiter der Verwaltung

Aus der Verwaltung

Frank Altrichter während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter  
David Filberich während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter  
Jens Oswald als Berichterstatter zu TOP Ö 14  
Christian Kern während der gesamten Sitzung  
Frances Schimpf während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin  
Nadine Schunk zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen

Martin Mittag, 96145 Seßlach

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages
4. Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Kreisräte und Kreisrätinnen durch den Landrat  
Vorlage: 037/2026
5. Benennung einer Wahlkommission für die durchzuführende Wahl  
Vorlage: 038/2026  
  
Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Landrats  
Vorlage: 039/2026  
  
Berichterstattung: David Filberich
7. Vereidigung des/der neugewählten Stellvertreters/Stellvertreterin des Landrats  
Vorlage: 040/2026
8. Bestellung des weiteren Stellvertreters / der weiteren Stellvertreterin des Landrats  
Vorlage: 042/2026  
  
Berichterstattung TOP Ö 7 und TOP Ö 8: Vorsitzender
9. Erlass der Geschäftsordnung des Kreistages  
Vorlage: 043/2026  
  
Berichterstattung: David Filberich
10. Erlass der Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen für den Landkreis Coburg ehrenamtlich Tätigen  
Vorlage: 044/2026
11. Entschädigungsregelung für die ehrenamtlich tätigen Beauftragten des Landkreises Coburg  
Vorlage: 045/2026  
  
Berichterstattung TOP Ö 10 und TOP Ö 11: Frank Altrichter
12. Bildung und Besetzung der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Ausschüsse,

Beiräte, Arbeitsgruppen und sonstige Gremien  
Vorlage: 049/2026

Berichterstattung: Vorsitzender

13. Bildung und Besetzung des Kreisausschusses  
Vorlage: 048/2026

Berichterstattung: Frances Schrimpf

14. Änderung der Satzung für das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg  
Vorlage: 035/2026

Berichterstattung: Jens Oswald

15. Bildung und Besetzung des Ausschusses für Jugend und Familie  
Vorlage: 050/2026

16. Bildung und Besetzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität  
Vorlage: 051/202

17. Bildung und Besetzung des Bauausschusses  
Vorlage: 052/2026

18. Bildung und Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses  
Vorlage: 053/2026

19. Rechnungsprüfungsausschuss;  
Bestellung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden  
Vorlage: 054/2026

20. Bildung und Besetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport  
Vorlage: 055/2026

21. Bildung und Besetzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren  
Vorlage: 056/2026

22. Bildung und Besetzung des ÖPNV-Beirats  
Vorlage: 057/2026

23. Bildung und Besetzung des Thermenbeirats ThermeNatur Bad Rodach  
Vorlage: 058/2026

24. Bildung und Bestellung des Beirats der Zukunft.Coburg.Digital GmbH  
Vorlage: 059/2026

25. Bildung und Besetzung des Beirats für den Kreiswettbewerb "Das schönere Dorf - die schönere Stadt"  
Vorlage: 060/2026

Berichterstattung TOP ö 15 bis TOP Ö 25: Frances Schrimpf

26. Besetzung der sonstigen Gremien, Arbeitsgruppen und Beauftragten  
Vorlage: 061/2026

27. Behindertenbeauftragte des Landkreises Coburg;  
Nachfolgeregelung für Renate Schubert-Eisenhardt  
Vorlage: 046/2026

Berichterstattung TOP Ö 26 und TOP Ö 27: Frank Altrichter

28. Regelung zur privaten Nutzung des Dienst-Pkw des Landrats  
Vorlage: 064/2026

Berichterstattung: Stellvertreter des Landrats

## Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Der Vorsitzende begrüßt die Kreisräte und hält eine Ansprache zum Eintritt in die neue Amtsperiode:

Der Landkreis Coburg und der Kreistag sind ein wichtiger Teil unserer staatlichen Ordnung. Das Grundgesetz bringt das in Artikel 28, Absatz 2 klar zum Ausdruck:

*„Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Auch die Gemeindeverbände haben [...] das Recht der Selbstverwaltung.“*

Und die Bayerische Verfassung unterstreicht das in Artikel 11:

*„Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben das Recht, ihre eigenen Angelegenheiten selbst zu ordnen und zu verwalten.“*

Das heißt: Wir sollten uns – aber auch unsere Verantwortung gegenüber den über 80.000 Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises – nicht zu klein machen. Denn wir hier im Kreistag treffen Entscheidungen, die sich ganz unmittelbar auf die Lebensqualität der Menschen in unserem Landkreis auswirken.

- Wir bauen Kreisstraßen und weiterführende Schulen.
- Wir kümmern uns um zentrale Bereiche der Daseinsvorsorge – etwa in der Medizin und der Pflege.
- Wir sorgen bei der Abfallwirtschaft, im Katastrophenschutz und im öffentlichen Personennahverkehr für funktionierende Strukturen.
- Mit der Sozial- und Jugendhilfe tragen wir darüber hinaus eine besonders große Verantwortung – in Bereichen, die oft nicht im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen, aber für viele Menschen von existenzieller Bedeutung sind.
- Und in vielen weiteren Fragen sind wir Ansprechpartner und Problemlöser – für unsere Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für unsere Städte und Gemeinden.

Sie sehen also: Die politische und verwaltungsmäßige Ebene des Landkreises spielt im Alltag der Menschen eine zentrale Rolle. Wir tragen viel Verantwortung.

Und wir haben die Aufgabe, für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein – jeden Tag.

Aber genau das macht unsere Arbeit auch so besonders:

Unsere Entscheidungen fallen dort, wo die Menschen direkt betroffen sind.

Deshalb gratuliere ich Ihnen noch einmal sehr herzlich zu Ihrer Wahl.

Sie haben eine schöne und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Und weil Sie dieses Amt ehrenamtlich ausüben, haben Sie meinen und unseren größten Respekt verdient.

Denn wer sich in seiner Freizeit für das Gemeinwohl einsetzt, leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Lassen Sie uns diesen Respekt – im Umgang miteinander und in der Kommunikation nach außen – als einen unserer wichtigsten Werte verstehen und leben.

Wenn uns das gelingt, werden wir auch erfolgreich sein. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen und mit der Landkreisverwaltung als verlässlichem Dienstleister für Sie sowie für unsere Bürgerinnen und Bürger die kommenden sechs Jahre zu gestalten.

Vor uns liegen interessante, spannende und ohne Zweifel auch schwierige Herausforderungen. Dass wir dabei mit begrenzten finanziellen Mitteln arbeiten müssen, ist uns allen bewusst.

Umso wichtiger ist der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Mitteln. Gerade mit Blick auf den Jahresbeginn möchte ich daran erinnern, was uns hier im Kreistag auszeichnet: Unsere Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Vor der Verabschiedung des Kreishaushalts haben wir intensiv gerungen. Wir haben gerechnet, verschoben, gestrichen und unterschiedliche Interessen abgewogen. Das war für alle Beteiligten anstrengend und sicher kein Wunschkonzert.

Aber mit Diskussionsbereitschaft und – an manchen Stellen – auch gesunder Streitkultur ist es uns gelungen, ein gutes Ergebnis zu erzielen: Der Kreisausschuss hat den Haushalt einstimmig beschlossen, der Kreistag mit überwältigender Mehrheit.

Und selbst diejenigen, die die Entscheidung nicht mittragen konnten, haben Verständnis für die Situation und ihre Verantwortung für den Landkreis Coburg gezeigt.

Wir haben kontrovers diskutiert, aber damit den Weg zu einer rationalen Entscheidung geebnet. Dieser Geist im politischen Diskurs ist nicht selbstverständlich.

Am Donnerstag, dem 26. Februar – dem Tag der Haushaltssitzung – haben wir damit ein starkes Signal nach außen gesendet. Wir haben gezeigt, dass wir wissen, wofür es geht.

Diese Entscheidung steht beispielhaft für den Geist, den ich mir auch für die kommenden sechs Jahre wünsche. Die Bayerische Landkreisordnung schreibt ausdrücklich fest, dass Kreisräte ihr Amt ehrenamtlich ausüben.

Dahinter steht mehr als eine rechtliche Feststellung: Es ist Ausdruck eines besonderen Verständnisses von politischem Engagement.

- Wer sich im Kreistag einbringt, tut dies nicht aus beruflichem Interesse.
- Er tut dies nicht, um Macht auszuüben.
- Er tut dies aus Überzeugung – für die Entwicklung seiner Heimat, für das Gemeinwohl und für die Menschen vor Ort.

Das alles im Ehrenamt. Hier im Coburger Kreistag sitzen 60 Persönlichkeiten in einem Boot. Hier ist der richtige Platz, um miteinander zu gestalten. Im Kreistag diskutieren wir immer sachlich. Es geht nicht um Populismus. So haben wir dies immer getan und so soll es auch in den nächsten sechs Jahren bleiben. Hier sitzen Menschen, die nach dem Besten für ihre Heimat streben.

Lassen Sie uns das – auch wenn die Meinungen mal unterschiedlich sein sollten – nicht vergessen. Jeder, der hier sitzt, hat Respekt verdient. Lassen Sie uns also einen respektvollen Umgang miteinander vorleben.

Lassen Sie uns gemeinsam das Ziel verfolgen, das uns unsere Wählerinnen und Wähler mitgegeben haben: den Landkreis Coburg als Heimat, in der es sich gut leben und arbeiten lässt, auch durch schwierige Zeiten zu führen.

Ich freue mich auf die kommenden sechs Jahre mit Ihnen.

Weiterhin werden folgende amtliche Mitteilungen bekannt gegeben:

#### Genehmigung Haushalt

Der Kreistag des Landkreises Coburg hat in seiner Sitzung am 26.02.2026 den Kreishaushalt 2026 sowie den Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 mit 51 zu 3 Stimmen beschlossen.

Mit Schreiben vom 20.04.2026, dessen Zustellung am selben Tag erfolgte, sowie der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Coburger Amtsblatt am 30.04.2026 gilt der Haushalt 2026 rückwirkend zum 01.01.2026 als rechtsaufsichtlich genehmigt.

Der Landkreis Coburg ist damit der erste Landkreis in Oberfranken mit einem genehmigten Haushalt für das Jahr 2026. Die frühzeitige Erlangung der Rechtssicherheit ermöglicht es, zeitnah die Kreisumlagenbescheide mit dem festgesetzten Hebesatz von 51 v. H. an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu versenden. Dadurch wird die notwendige Liquidität des Landkreises sichergestellt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass unter anderem die erhöhte Bezirksumlage bereits seit Januar zu leisten ist.

Die Genehmigung ist mit Auflagen verbunden. Eine davon verweist auf die angespannte Finanzsituation des Landkreises. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche freiwillige Leistungen zu vermeiden sind und bestehende Leistungen – auch bei Beteiligungen – auf mögliche Konsolidierungspotenziale zu überprüfen sind. Nach der Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit beträgt im Jahr 2026 das bereinigte Ergebnis 1.462 T€, was nur **1,2 %** der bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts entspricht. Das Ergebnis ist damit als **ungünstig** zu beurteilen.

#### Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Kreistages am 1. Mai 2026 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

#### Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Er stellt weiter fest, dass der Kreistag beschlussfähig ist. Näheres ergibt sich aus der Anwesenheitsliste.

## Zu Ö 4 Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Kreisräte und Kreisrätinnen durch den Landrat

### Sachverhalt

Die neu gewählten Kreisräte sind nach ihrer Berufung feierlich zu vereidigen (Art. 24 Abs. 4 Satz 1 LKrO).

Die Eidesformel lautet wie folgt:

*„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“*

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ abgeleistet werden.

Über die Vereidigung wird je Kreistagsmitglied eine Niederschrift gefertigt, die von den vereidigten Kreisräten und vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

Die Eidesleistung für die Kreisräte, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder gewählt wurden, entfällt (Art. 24 Abs. 4 Satz 6 LKrO).

Folgende neu gewählte Kreisräte werden vereidigt:

Kathrin	Bauer
Melanie	Bischoff
Martin	Böhm
Claudia	Carl
Annett	Dingethal
Torsten	Dohnalek
Michael	Forkel
Nadine	Freitag
Claudia	Geißler
Dominik	Heike
Christian	Koch
Viktor	Merkel
Moritz	Regenspurger
Stephan	Schink
Nicola	Schoppel
Ingo	Schulz
Hans	Steinfelder
Jonas	Stüllein
Patrick	Vogt
Katja	Wolf
Tanja	Zapf

**Zu Ö 5 Benennung einer Wahlkommission für die durchzuführende Wahl**Sachverhalt

Im Verlauf der Sitzung ist die Wahl des Stellvertreters / der Stellvertreterin des Landrats nach Art. 32 Abs. 1 und 2 LKrO i. V. m. Art. 45 Abs. 3 LKrO durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen, eine Wahlkommission, bestehend aus

- a) David Filberich (Vorsitzender)
- b) Frank Altrichter
- c) Frances Schrimpf (Protokollführerin)

zu bilden.

Beschluss

Für die Wahl zum Stellvertreter / zur Stellvertreterin des Landrats nach Art. 32 Abs. 1 und 2 LKrO i. V. m. Art. 45 Abs. 3 LKrO beschließt der Kreistag die Bildung einer Wahlkommission.

Diese besteht aus:

- a) David Filberich (Vorsitzender)
- b) Frank Altrichter
- c) Frances Schrimpf (Protokollführerin)

einstimmig

**Zu Ö 6 Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Landrats**Sachverhalt

Kreisrat Frank Rebhan schlägt Martin Stingl für die Wahl zum Stellvertreter des Landrats vor.

Kreisrat Marco Steiner schlägt Bernd Reisenweber für die Wahl zum Stellvertreter des Landrats vor.

Zur Feststellung des Wahlergebnisses findet eine Sitzungsunterbrechung statt (15:30 Uhr – 15:44 Uhr).

Beschluss**Feststellung**

Nach Ablauf des Wahlverfahrens gibt der Vorsitzende der Wahlkommission nachstehendes Ergebnis bekannt:

Stimmberechtigte: 60

Abgegebene Stimmzettel: 60

Gültige Stimmen: 60

Ungültige Stimmen: keine

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen hat erhalten:  
Martin Stingl (34 Stimmen)

Martin Stingl ist damit zum Stellvertreter des Landrats gewählt.

Martin Stingl hat die Wahl angenommen.

**Weitere Stimmen entfallen auf:**

Bernd Reisenweber 25 Stimmen  
Katja Wolff 1 Stimme

**Zu Ö 7 Vereidigung des/der neugewählten Stellvertreters/Stellvertreterin des Landrats**

Sachverhalt

Der/die gewählte Stellvertreter/Stellvertreterin des Landrats ist Ehrenbeamter/Ehrenbeamtin des Landkreises.

Nach Art. 27 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) ist der Diensteid spätestens zu Beginn der ersten Sitzung, die der Kreistag nach Beginn der Amtszeit des Beamten oder der Beamtin abhält, zu leisten.

Dieser hat folgenden Wortlaut:

*„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“*

Der Diensteid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ abgeleistet werden.

Über die Vereidigung wird eine Niederschrift gefertigt, die vom Vereidigten und vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

Die Eidesleistung entfällt, da der Beamte im Anschluss an eine Amtszeit wieder in ein Amt bei demselben Dienstherrn gewählt wird, Art. 27 Abs. 4 KWBG.

**Zu Ö 8 Bestellung des weiteren Stellvertreters / der weiteren Stellvertreterin des Landrats**

Sachverhalt

Die weitere Stellvertretung des Landrats regelt der Kreistag durch Beschluss, Art. 36 LKrO. In § 52 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag ist festgelegt, dass der aus der Mitte des Kreistags bestellte weitere Vertreter des Landrats bei Verhinderung des Landrats und des gewählten Stellvertreters die Vertretung übernimmt.

Die Entschädigung ist in § 6 der Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen für den Landkreis Coburg ehrenamtlich Tätigen geregelt.

Aus den Reihen des Kreistages können Vorschläge eingebracht werden.

Der Vorsitzende lässt über den ersten Vorschlag zuerst abstimmen.

Aus der Beratung

Kreisrat Marco Steiner schlägt Rainer Möbus als weiteren Stellvertreter des Landrats vor.

Beschluss

Der Kreistag bestellt

Rainer Möbus

zum weiteren Stellvertreter des Landrats.

Einstimmig

**Zu Ö 9 Erlass der Geschäftsordnung des Kreistages**Sachverhalt

Die bisherige Geschäftsordnung des Kreistages Coburg vom 7. Mai 2020 wurde unter Berücksichtigung der folgenden Punkte überarbeitet:

1. Die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Landkreistages in der Fassung vom 12. Januar 2026
2. Vorschläge aus der Projektgruppe in Absprache mit Landrat Sebastian Straubel
3. Vorschläge seitens der Fraktionsvorsitzenden
4. Sonstige redaktionelle Änderungen

Die Geschäftsordnung in der neuen Fassung ist mit den Fraktionsvorsitzenden vorbesprochen und abgestimmt worden.

Jedem Kreistagsmitglied liegt der Entwurf der Geschäftsordnung vor.

Beschluss

1. Der Kreistag des Landkreises Coburg gibt sich eine neue Geschäftsordnung. Sie erhält die Fassung vom 7. Mai 2026. Diese Fassung wird diesem Beschluss angefügt und zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.
2. Die bisherige Geschäftsordnung wird aufgehoben.

Einstimmig

**Zu Ö 10 Erlass der Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen für den Landkreis Coburg ehrenamtlich Tätigen**

Sachverhalt

Gemäß Art. 14a LKrO und § 9 der Geschäftsordnung des Kreistages Coburg haben ehrenamtlich tätige Bürger des Landkreises Coburg Anspruch auf angemessene Entschädigung. Das Nähere ist durch Satzung zu regeln.

Die bislang geltende Satzung vom 7. Mai 2020 und deren Änderungssatzung vom 1. Mai 2022 ist überarbeitet und mit den Fraktionsvorsitzenden vorbesprochen und abgestimmt worden.

Jedem Kreistagsmitglied liegt der Entwurf der Entschädigungssatzung vor.

Beschluss

Der Kreistag des Landkreises Coburg erlässt die Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen für den Landkreis Coburg ehrenamtlich Tätigen vom 7. Mai 2026.

Die Satzung wird diesem Beschluss angefügt und zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

Einstimmig

**Zu Ö 11 Entschädigungsregelung für die ehrenamtlich tätigen Beauftragten des Landkreises Coburg**

Sachverhalt

Nach § 44 der Geschäftsordnung kann der Kreistag ehrenamtlich tätige Beauftragte durch Beschluss aus seiner Mitte bestellen.

Momentan sind folgende Beauftragte vorgesehen:

- Seniorenbeauftragter
- Jugendbeauftragter
- Patientenbeauftragter

Da die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Beauftragten nicht in der Entschädigungssatzung des Landkreises Coburg geregelt ist, hat der Kreistag am 24.07.2014 die monatliche Aufwandsentschädigung auf 175 € festgesetzt. Diese wurde in der Wahlperiode 2020 – 2026 mit Beschluss in der konstituierenden Sitzung vom 07.05.2020 auf 200 € angehoben.

Nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden soll der Betrag für die Wahlperiode 2026 – 2032 bei 200 € beibehalten werden. Eine Dynamisierung ist nicht vorzusehen.

Beschluss

Die mit Beschluss des Kreistages vom 07.05.2020 festgesetzte monatliche Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Beauftragten des Landkreises Coburg wird für die Wahlperiode 2026 – 2032 in Höhe von 200 € beibehalten. Der Betrag wird nicht dynamisiert.

Diese Regelung gilt auch für alle künftig vom Kreistag Coburg bestellten ehrenamtlich Beauftragten weiterer Bereiche (mit Ausnahme des Behindertenbeauftragten).

Einstimmig

Zu Ö 12 Bildung und Besetzung der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Ausschüsse, Beiräte, Arbeitsgruppen und sonstige Gremien

#### Sachverhalt

Im Rahmen der §§ 31 – 44 der Geschäftsordnung sind folgende Ausschüsse, Beiräte, Arbeitsgruppen, sonstige Gremien und Beauftragte zu besetzen:

#### **A) Ausschüsse:**

Folgende Ausschüsse sind laut Geschäftsordnung vorgesehen:

1. Kreisausschuss (12 Kreistagsmitglieder)
2. Ausschuss für Jugend und Familie (8 Kreistagsmitglieder, 6 weitere beschließende und 11 beratende Mitglieder)
3. Rechnungsprüfungsausschuss (5 Kreistagsmitglieder)
4. Bauausschuss (12 Kreistagsmitglieder)
5. Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität (12 Kreistagsmitglieder)
6. Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (12 Kreistagsmitglieder)
7. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren (12 Kreistagsmitglieder)

Für die Ausschüsse sind neben dem ordentlichen Mitglied jeweils ein 1. und ein 2. Vertreter zu benennen.

#### **B) Beiräte:**

Folgende Beiräte sind zu besetzen: (§ 43 Abs. 1 Satz Geschäftsordnung des Kreistags Coburg)

1. ÖPNV Beirat
2. Thermenbeirat ThermeNatur Bad Rodach
3. Beirat der Zukunft.Coburg.digital GmbH
4. Beirat für den Kreiswettbewerb „Das schönere Dorf – die schönere Stadt“

#### **C) Sonstige Gremien und Arbeitsgruppen:**

Folgende sonstige Gremien und Arbeitsgruppen sind zu besetzen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Geschäftsordnung des Kreistags Coburg):

- Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“
- Baubegleitende Arbeitsgruppe „Sanierung Arnoldgymnasium Neustadt b. Coburg / Realschule Neustadt b. Coburg“
- Verbandsversammlung Zweckverband „Krankenhausverband Coburg Verbandsversammlung Zweckverband „Sparkasse Coburg – Lichtenfels“
- Arbeitsgruppe Kreisjugendheim „Am Weinberg“
- Aufsichtsrat der Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH
- Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH
- Aufsichtsrat der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
- Verbandsversammlung Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung
- Verbandsversammlung Zweckverband „Museen Coburger Land“
- Verbandsversammlung Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken
- Verbandsversammlung Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)
- Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken West

Die Besetzung erfolgt für die oben angeführten Gremien (Buchstabe A – C) nach § 34 Abs. 2 Satz 1 der GeschO nach dem d'Hondt-Verfahren. § 34 Abs. 2 Satz 5 (Verfahren bei Überaufroundung) ist berücksichtigt.

§ 34 Abs. 2 Satz 1 der GeschO findet keine Anwendung, sofern die Besetzung abweichend vorgegeben ist (z. B. Fraktionsentsendung).

#### **D) Sonstige Beauftragte:**

Vorbesprochen und zu besetzen sind nachstehende Beauftragte des Landkreises Coburg (§ 44 Geschäftsordnung):

Seniorenbeauftragter  
Jugendbeauftragter  
Patientenvertreter  
Behindertenbeauftragter (s. extra Vorlage)

### Zu Ö 13 Bildung und Besetzung des Kreisausschusses

#### Sachverhalt

Als Mitglieder im Kreisausschuss werden vorgeschlagen:

#### **Ordentliches Mitglied**

#### **1. Vertreter**

#### **2. Vertreter**

#### Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Christine Heider  
Kathrin Heike  
Rainer Mattern  
Rolf Rosenbauer

Kathrin Bauer  
Gerd Mücke  
Renate Schubart-Eisenhardt  
Dominik Heike

Wolfgang Schultheiß  
Bernd Höfer  
Patrick Vogt  
Stephan Schink

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Marco Steiner  
Bernd Reisenweber

Martin Finzel  
Maximilian Neeb

Elke Protzmann  
Rainer Möbus

Vorschlag der AfD-Fraktion

Thomas Grams  
Ingo Schulz

Martin Böhm  
Annett Dingethal

Michael Höpflinger  
Dietmar Wenzel

Vorschlag der SPD-Fraktion

Frank Rebhan  
Tobias Ehrlicher

Kanat Akin  
Alexandra Kemnitzer

Carsten Höllein  
Axel Dorscht

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bernd Lauterbach

Katja Wolff

Viktoria Lauterbach

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Bastian Schober

Markus Mönch

Karl Kolb

Beschluss

Als Mitglieder im Kreisausschuss werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Christine Heider  
Kathrin Heike  
Rainer Mattern  
Rolf Rosenbauer

Kathrin Bauer  
Gerd Mücke  
Renate Schubart-Eisenhardt  
Dominik Heike

Wolfgang Schultheiß  
Bernd Höfer  
Patrick Vogt  
Stephan Schink

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Marco Steiner  
Bernd Reisenweber

Martin Finzel  
Maximilian Neeb

Elke Protzmann  
Rainer Möbus

Vorschlag der AfD-Fraktion

Thomas Grams

Martin Böhm

Michael Höpflinger

Ingo Schulz

Annett Dingethal

Dietmar Wenzel

Vorschlag der SPD-FraktionFrank Rebhan  
Tobias EhrlicherKanat Akin  
Alexandra KemnitzerCarsten Höllein  
Axel DorschtVorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bernd Lauterbach

Katja Wolff

Viktoria Lauterbach

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Bastian Schober

Markus Mönch

Karl Kolb

Einstimmig

Zu Ö 14 Änderung der Satzung für das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg

Sachverhalt

Für die Neubildung des Ausschusses für Jugend und Familie sind die Bestimmungen des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und das Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) maßgeblich.

Nach Art. 18 Abs. 1 AGSG gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder nach § 71 Abs. 1 SGB VIII höchstens 15 Personen einschließlich des oder der Vorsitzenden an. In Jugendamtsbezirken mit mehr als 150 000 Einwohnern kann die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder in der Satzung auf höchstens 20, in Jugendamtsbezirken mit mehr als 1 000 000 Einwohnern auf höchstens 30 festgelegt werden.

Der Ausschuss für Jugend und Familie besteht derzeit aus 15 stimmberechtigten und 10 beratenden Mitgliedern.

Die Zusammensetzung der stimmberechtigten Mitglieder ist in § 71 Abs. 1 SGB VIII i.V.m. Art. 18 AGSG sowie § 3 der Satzung für das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg geregelt.

Die Zusammensetzung der beratenden Mitglieder erfolgt nach § 71 Abs. 5 SGB VIII i.V.m. Art. 19 AGSG sowie § 3 der Satzung für das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg. Nach der Neufassung des Art. 19 Abs. 1 Nr. 4 AGSG gehört dem Ausschuss für Jugend und Familie künftig ein Bediensteter des zuständigen Jobcenters als zusätzliches beratendes Mitglied an. Somit setzt sich der Ausschuss für Jugend und Familie ferner aus 11 beratenden Mitgliedern, neben den 15 stimmberechtigten Mitgliedern, zusammen.

Unlängst wurde die Voraussetzung, dass sich unter den Mitgliedern Väter und Mütter von Minderjährigen befinden sollen gestrichen. Die tägliche Arbeit im Bereich des Amtes für Jugend und Familie zeigt, dass alleine die Tatsache des Vorhandenseins von minderjährigen Kindern kein Garant für eine fachliche Expertise darstellt. Vielmehr wird ein ernsthaftes Interesse an der Arbeit des Amtes für Jugend und Familie und den Problemlagen der jungen Menschen sowie ihrer Familien als gegeben vorausgesetzt.

Des Weiteren wurde § 9 Aufwandsentschädigung neu in der Satzung für das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg aufgenommen.

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung für das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg in der vorliegenden Form vom 07.05.2026.

Einstimmig

Zu Ö 15 Bildung und Besetzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Sachverhalt

Als Mitglieder im Ausschuss für Jugend und Familie werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied**

**1. Vertreter**

**2. Vertreter**

Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Kathrin Bauer  
Nina Liebermann  
Rainer Mattern

Heidi Bauersachs  
Norbert Seitz  
Kathrin Heike

Christine Heider  
Udo Siegel  
Nadine Freitag

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Andreas Lorenz

Tanja Zapf

Nicola Schoppel

Vorschlag der AfD-Fraktion

Claudia Geißler

Ingo Schulz

Vorschlag der SPD-Fraktion

Kanat Akin

Ulrike Gunsenheimer

Alexandra Kemnitzer

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Viktoria Lauterbach

Jonas Stüllein

Christian Koch

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Bastian Schober

Torsten Dohnalek

Thomas Büchner

Die weiteren beschließenden Mitglieder werden in der nächsten Kreistagssitzung gewählt. Die beratenden Mitglieder werden vom Ausschuss für Jugend und Familie bestellt.

Beschluss

Als Mitglieder im Ausschuss für Jugend und Familie werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Kathrin Bauer  
Nina Liebermann  
Rainer Mattern

Heidi Bauersachs  
Norbert Seitz  
Kathrin Heike

Christine Heider  
Udo Siegel  
Nadine Freitag

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Andreas Lorenz

Tanja Zapf

Nicola Schoppel

Vorschlag der AfD-Fraktion

Claudia Geißler

Ingo Schulz

Vorschlag der SPD-Fraktion

Kanat Akin

Ulrike Gunsenheimer

Alexandra Kemnitzer

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Viktoria Lauterbach

Jonas Stüllein

Christian Koch

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Bastian Schober

Torsten Dohnalek

Thomas Büchner

Die weiteren beschließenden Mitglieder werden in der nächsten Kreistagssitzung gewählt.  
Die beratenden Mitglieder werden vom Ausschuss für Jugend und Familie bestellt.

Einstimmig

Zu Ö 16 Bildung und Besetzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität

Sachverhalt

Als Mitglieder im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**

Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Dominik Heike  
Rolf Rosenbauer

Bernd Höfer  
Michael Keilich

Udo Siegel  
Renate Schubart-  
Eisenhardt  
Rainer Mattern  
Wolfgang Schultheiß

Stephan Schink  
Norbert Seitz

Patrick Vogt  
Kathrin Bauer

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Tanja Zapf  
Andreas Lorenz

Martin Finzel  
Rainer Möbus

Maximilian Neeb  
Nicola Schoppel

Vorschlag der AfD-Fraktion

Viktor Merkel  
Michael Forkel

Martin Böhm  
Thomas Grams

Vorschlag der SPD-Fraktion

Axel Dorscht  
Carsten Höllein

Alexandra Kemnitzer  
Tobias Ehrlicher

Kanat Akin  
Ulrike Gunsenheimer

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Katja Wolff

Christian Koch

Bernd Lauterbach

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Thomas Büchner

Karl Kolb

Torsten Dohnalek

Beschluss

Als Mitglieder im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Dominik Heike  
Rolf Rosenbauer

Bernd Höfer  
Michael Keilich

Udo Siegel  
Renate Schubart-  
Eisenhardt  
Rainer Mattern  
Wolfgang Schultheiß

Stephan Schink  
Norbert Seitz

Patrick Vogt  
Kathrin Bauer

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Tanja Zapf  
Andreas Lorenz

Martin Finzel  
Rainer Möbus

Maximilian Neeb  
Nicola Schoppel

Vorschlag der AfD-Fraktion

Viktor Merkel  
Michael Forkel

Martin Böhm  
Thomas Grams

Vorschlag der SPD-Fraktion

Axel Dorscht  
Carsten Höllein

Alexandra Kemnitzer  
Tobias Ehrlicher

Kanat Akin  
Ulrike Gunsenheimer

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Katja Wolff

Christian Koch

Bernd Lauterbach

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Thomas Büchner

Karl Kolb

Torsten Dohnalek

Einstimmig

Zu Ö 17 Bildung und Besetzung des Bauausschusses

Sachverhalt

Als Mitglieder im Bauausschuss werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied**

**1. Vertreter**

**2. Vertreter**

Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Bernd Höfer  
Michael Keilich  
Renate Schubart-Eisenhardt  
Wolfgang Schultheiß

Hans Steinfelder  
Norbert Seitz  
Rolf Rosenbauer  
Christine Heider

Dominik Heike  
Rainer Mattern  
Nina Liebermann  
Heidi Bauersachs

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Maximilian Neeb  
Martin Finzel

Nicola Schoppel  
Andreas Lorenz

Bernd Reisenweber  
Marco Steiner

Vorschlag der AfD-Fraktion

Michael Forkel  
Thomas Grams

Michael Höpflinger  
Viktor Merkel

Vorschlag der SPD-Fraktion

Alexandra Kemnitzer  
Carsten Höllein

Axel Dorscht  
Tobias Ehrlicher

Kanat Akin  
Axel Dorscht

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Katja Wolff

Viktoria Lauterbach

Bernd Lauterbach

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Markus Mönch

Thomas Büchner

Karl Kolb

Beschluss

Als Mitglieder im Bauausschuss werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied**

**1. Vertreter**

**2. Vertreter**

Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Bernd Höfer  
Michael Keilich  
Renate Schubart-Eisenhardt  
Wolfgang Schultheiß

Hans Steinfelder  
Norbert Seitz  
Rolf Rosenbauer  
Christine Heider

Dominik Heike  
Rainer Mattern  
Nina Liebermann  
Heidi Bauersachs

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Maximilian Neeb  
Martin Finzel

Nicola Schoppel  
Andreas Lorenz

Bernd Reisenweber  
Marco Steiner

Vorschlag der AfD-Fraktion

Michael Forkel  
Thomas Grams

Michael Höpflinger  
Viktor Merkel

Vorschlag der SPD-Fraktion

Alexandra Kemnitzer  
Carsten Höllein

Axel Dorscht  
Tobias Ehrlicher

Kanat Akin  
Axel Dorscht

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Katja Wolff

Viktoria Lauterbach

Bernd Lauterbach

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Markus Mönch

Thomas Büchner

Karl Kolb

Einstimmig

**Zu Ö 18 Bildung und Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses**Sachverhalt

Gem. § 36 der Geschäftsordnung des Kreistags Coburg bildet der Kreistag aus seiner Mitte einen Rechnungsprüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern und bestimmt ein Ausschussmitglied zum/zur Vorsitzenden (Art. 89 Abs. 2 LKrO).

Als Ausschussmitglied und als Ausschussvorsitzende/r kann nicht der Landrat bestellt werden.

Ferner bestellt der Kreistag für jedes Ausschussmitglied einen/eine Stellvertreter/Stellvertreterin für den Fall seiner Verhinderung.

Als Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Rainer Mattern  
Wolfgang Schultheiß  
Eisenhardt

Patrick Vogt  
Udo Siegel

Nadine Freitag  
Renate Schubart-

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Elke Protzmann

Nicola Schoppel

Tanja Zapf

Vorschlag der AfD-Fraktion

Annett Dingethal

Ingo Schulz

Vorschlag der SPD-Fraktion

Kanat Akin

Carsten Höllein

Axel Dorscht

Beschluss

Als Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Rainer Mattern  
Wolfgang Schultheiß  
Eisenhardt

Patrick Vogt  
Udo Siegel

Nadine Freitag  
Renate Schubart-

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Elke Protzmann

Nicola Schoppel

Tanja Zapf

Vorschlag der AfD-Fraktion

Annett Dingethal

Ingo Schulz

Vorschlag der SPD-Fraktion

Kanat Akin

Carsten Höllein

Axel Dorscht

Einstimmig

Zu Ö 19 Rechnungsprüfungsausschuss;  
Bestellung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

Sachverhalt

Der Kreistag bildet aus seiner Mitte einen Rechnungsprüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern und bestimmt ein Ausschussmitglied zum/zur Vorsitzenden (Art. 89 Abs. 2 LKrO).

Als Ausschussmitglied und als Ausschussvorsitzende/r kann nicht der Landrat bestellt werden.

Ferner bestellt der Kreistag für jedes Ausschussmitglied einen/eine Stellvertreter/Stellvertreterin für den Fall seiner Verhinderung und bestimmt, welches Ausschussmitglied bei Verhinderung des/der Ausschussvorsitzenden den Vorsitz führen soll.

Als Vorsitzende/r im Rechnungsprüfungsausschuss und dessen/deren Stellvertretung im Verhinderungsfall können nur Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen werden.

Aus den Reihen des Kreistages können hierzu Vorschläge eingebracht werden.

Der Vorsitzende lässt über den ersten Vorschlag zuerst abstimmen.

Aus der Beratung

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses schlägt Kreisrat Frank Rebhan Kreisrat Kanat Akin vor.

Als Stellvertretung schlägt Kreisrat Marco Steiner Kreisrätin Elke Protzmann vor.

Beschluss

Der Kreistag bestellt

Kanat Akin

zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Für den Verhinderungsfall bestellt der Kreistag

Elke Protzmann

zur Stellvertreterin des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Einstimmig

Zu Ö 20 Bildung und Besetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sachverhalt

Als Mitglieder im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Nadine Freitag  
Christine Heider  
Kathrin Heike  
Patrick Vogt

Rainer Mattern  
Dominik Heike  
Gerd Mücke  
Hans Steinfelder

Norbert Seitz  
Udo Siegel  
Stephan Schink  
Rolf Rosenbauer

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Elke Protzmann  
Nicola Schoppel

Tanja Zapf  
Andreas Lorenz

Martin Finzel  
Bernd Reisenweber

Vorschlag der AfD-Fraktion

Claudia Geißler  
Ingo Schulz

Annett Dingethal  
Michael Höpflinger

Vorschlag der SPD-Fraktion

Melanie Bischoff  
Alexandra Kemnitzer

Martin Stingl  
Kanat Akin

Ulrike Gunsenheimer  
Axel Dorscht

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christian Koch

Viktoria Lauterbach

Jonas Stüllein

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Karl Kolb

Torsten Dohnalek

Thomas Büchner

Beschluss

Als Mitglieder im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied**

**1. Vertreter**

**2. Vertreter**

Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Nadine Freitag  
Christine Heider  
Kathrin Heike  
Patrick Vogt

Rainer Mattern  
Dominik Heike  
Gerd Mücke  
Hans Steinfeldler

Norbert Seitz  
Udo Siegel  
Stephan Schink  
Rolf Rosenbauer

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Elke Protzmann  
Nicola Schoppel

Tanja Zapf  
Andreas Lorenz

Martin Finzel  
Bernd Reisenweber

Vorschlag der AfD-Fraktion

Claudia Geißler  
Ingo Schulz

Annett Dingethal  
Michael Höpflinger

Vorschlag der SPD-Fraktion

Melanie Bischoff  
Alexandra Kemnitzer

Martin Stingl  
Kanat Akin

Ulrike Gunsenheimer  
Axel Dorscht

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christian Koch

Viktoria Lauterbach

Jonas Stüllein

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Karl Kolb

Torsten Dohnalek

Thomas Büchner

Einstimmig

**Zu Ö 21 Bildung und Besetzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren**Sachverhalt

Als Mitglieder im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Heidi Bauersachs

Christine Heider

Renate Schubart-  
Eisenhardt

Nina Liebermann

Dominik Heike

Nadine Freitag

Udo Siegel

Norbert Seitz

Rolf Rosenbauer

Hans Steinfelder

Bernd Höfer

Stephan Schink

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Maximilian Neeb

Nicola Schoppel

Elke Protzmann

Rainer Möbus

Bernd Reisenweber

Andreas Lorenz

Vorschlag der AfD-Fraktion

Dietmar Wenzel

Martin Böhm

Annett Dingethal

Thomas Grams

Vorschlag der SPD-Fraktion

Wolfgang Hasselkus

Axel Dorscht

Melanie Bischoff

Ulrike Gunsenheimer

Carsten Höllein

Martin Stingl

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jonas Stüllein

Bernd Lauterbach

Katja Wolff

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Torsten Dohnalek

Markus Mönch

Karl Kolb

Beschluss

Als Mitglieder im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Heidi Bauersachs

Christine Heider

Renate Schubart-  
Eisenhardt

Nina Liebermann

Dominik Heike

Nadine Freitag

Udo Siegel

Norbert Seitz

Rolf Rosenbauer

Hans Steinfelder

Bernd Höfer

Stephan Schink

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Maximilian Neeb

Nicola Schoppel

Elke Protzmann

Rainer Möbus

Bernd Reisenweber

Andreas Lorenz

Vorschlag der AfD-Fraktion

Dietmar Wenzel

Martin Böhm

Annett Dingethal

Thomas Grams

Vorschlag der SPD-Fraktion

Wolfgang Hasselkus

Axel Dorscht

Melanie Bischoff

Ulrike Gunsenheimer

Carsten Höllein

Martin Stingl

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jonas Stüllein

Bernd Lauterbach

Katja Wolff

Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft

Torsten Dohnalek

Markus Mönch

Karl Kolb

Einstimmig

## Zu Ö 22 Bildung und Besetzung des ÖPNV-Beirats

Sachverhalt

Als Mitglieder im ÖPNV-Beirat werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Dominik Heike	Hans Steinfeld	Renate Schubart-Eisenhardt
Rolf Rosenbauer	Udo Siegel	Stephan Schink
Norbert Seitz	Bernd Höfer	Michael Keilich

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Rainer Möbus	Martin Finzel	Bernd Reisenweber
--------------	---------------	-------------------

Vorschlag der AfD-Fraktion

Claudia Geißler	Annett Dingethal	Viktor Merkel
-----------------	------------------	---------------

Vorschlag der SPD-Fraktion

Axel Dorscht	Alexandra Kemnitzer	Carsten Höllein
--------------	---------------------	-----------------

Beschluss

Als Mitglieder im ÖPNV-Beirat werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Dominik Heike	Hans Steinfeld	Renate Schubart-Eisenhardt
Rolf Rosenbauer	Udo Siegel	Stephan Schink
Norbert Seitz	Bernd Höfer	Michael Keilich

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Rainer Möbus	Martin Finzel	Bernd Reisenweber
--------------	---------------	-------------------

Vorschlag der AfD-Fraktion

Claudia Geißler	Annett Dingethal	Viktor Merkel
-----------------	------------------	---------------

Vorschlag der SPD-Fraktion

Axel Dorscht	Alexandra Kemnitzer	Carsten Höllein
--------------	---------------------	-----------------

Einstimmig

Sachverhalt

Als Mitglieder des Themenbeirats ThermeNatur Bad Rodach werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Hans Steinfelder

Dominik Heike

Norbert Seitz

Vorschlag der SPD-Fraktion

Carsten Höllein

Alexandra Kemnitzer

Ulrike Gunsenheimer

Beschluss

Als Mitglieder des Themenbeirats ThermeNatur Bad Rodach werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****2. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Hans Steinfelder

Dominik Heike

Norbert Seitz

Vorschlag der SPD-Fraktion

Carsten Höllein

Alexandra Kemnitzer

Ulrike Gunsenheimer

Einstimmig

Zu Ö 24 Bildung und Bestellung des Beirats der Zukunft.Coburg.Digital GmbH

Sachverhalt

Als Mitglieder des Beirats der Zukunft.Coburg.Digital GmbH werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-FraktionKathrin Heike  
Rainer MatternMartin Mittag  
Nadine FreitagVorschlag der SPD-Fraktion

Carsten Höllein

Melanie Bischoff

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Nicola Schoppel

Rainer Möbus

Beschluss

Als Mitglieder des Beirats der Zukunft.Coburg.Digital GmbH werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-FraktionKathrin Heike  
Rainer MatternMartin Mittag  
Nadine FreitagVorschlag der SPD-Fraktion

Carsten Höllein

Melanie Bischoff

Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion

Nicola Schoppel

Rainer Möbus

Einstimmig

Zu Ö 25 Bildung und Besetzung des Beirats für den Kreiswettbewerb "Das schönere Dorf - die schönere Stadt"

Sachverhalt

Als Mitglieder des Beirats für den Kreiswettbewerb „Das schönere Dorf – die schönere Stadt“ werden vorgeschlagen:

**Ordentliches Mitglied**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-FraktionChristine Heider  
Gerd Mücke  
Bernd LauterbachVorschlag der SPD-Fraktion

Ulrike Gunsenheimer

Vorschlag der AfD-Fraktion

Michael Forkel

Vorschlag der Freie Wähler-Fraktion

Tanja Zapf

Aus der Beratung

Im Rahmen der Sitzung wird auch der Vorsitz des Beirats geregelt. Der Kreistag beschließt die Vorsitzende des Beirats.

Kreisrätin Christine Heider wird auch für diese Wahlperiode für den Vorsitz vorgeschlagen.

Beschluss

Als Mitglieder des Beirats für den Kreiswettbewerb „Das schönere Dorf – die schönere Stadt“ werden bestellt:

**Ordentliches Mitglied**

Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion

Christine Heider  
Gerd Mücke  
Bernd Lauterbach

Vorschlag der SPD-Fraktion

Ulrike Gunsenheimer

Vorschlag der AfD-Fraktion

Michael Forkel

Vorschlag der Freie Wähler-Fraktion

Tanja Zapf

Weiterhin wird Kreisrätin Christine Heider als Vorsitzende des Beirats für den Kreiswettbewerb „Das schönere Dorf – die schönere Stadt“ beschlossen.

Einstimmig



**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Elke Protzmann

Tanja Zapf

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Michael Forkel

Annett Dingethal

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Frank Rebhan

Carsten Höllein

**Als Mitglieder der Verbandsversammlung Zweckverband „Sparkasse Coburg – Lichtenfels“ werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**Moritz Regenspurger  
Stephan SchinkPatrick Vogt  
Nina Liebermann**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Ulrike Gunsenheimer

Kanat Akin

**Als Mitglieder der Arbeitsgruppe Kreisjugendheim „Am Weinberg“ werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied****Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Rainer Mattern

**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Marco Steiner

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Claudia Geißler

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Alexandra Kemnitzer

**Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Viktoria Lauterbach

**Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft**

Bastian Schober

**Als Mitglieder des Aufsichtsrats der Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Dominik Heike  
Kathrin Heike

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Frank Rebhan

**Als Mitglieder des Aufsichtsrats der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Renate Schubart-Eisenhardt  
Patrick Vogt  
Stephan Schink  
Hans Steinfelder

**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Marco Steiner  
Martin Finzel

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Annett Dingethal  
Martin Böhm

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Tobias Ehrlicher  
Axel Dorscht

**Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Katja Wolff

**Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft**

Thomas Büchner

**Als Mitglieder des Aufsichtsrats der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Kathrin Heike  
Rainer Mattern

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Melanie Bischoff

**Als Mitglieder der Verbandsversammlung „Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung“ werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied            1. Vertreter**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Udo Siegel                            Norbert Seitz

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Martin Stingl                        Alexandra Kemnitzer

**Als Mitglieder der Verbandsversammlung Zweckverband „Museen Coburger Land“; Verbandsversammlung werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied            1. Vertreter                            2. Vertreter**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Heidi Bauersachs  
Renate Schubart-Eisenhardt

Kathrin Bauer  
Norbert Seitz

Wolfgang Schultheiß  
Nina Liebermann

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Claudia Geißler

Ingo Schulz

Viktor Merkel

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Ulrike Gunsenheimer

Carsten Höllein

Melanie Bischoff

**Vorschlag der Freien Wähler-Fraktion**

Rainer Möbus

Andreas Lorenz

Maximilian Neeb

**Als Mitglieder im Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken werden vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied**

**1. Vertreter**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Rainer Mattern  
Stephan Schink

Norbert Seitz  
Renate Schubart-Eisenhardt

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Tobias Ehrlicher

Carsten Höllein

**Vorschlag der Freien Wähler-Fraktion**

Maximilian Neeb

Marco Steiner

**Als Mitglied in der Verbandsversammlung Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) wird vorgeschlagen:**

**Ordentliches Mitglied**

**Stellvertreter**

Norbert Seitz

Dominik Heike

**Als Mitglied im Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken West wird vorgeschlagen:****Ordentliches Mitglied**

Dominik Heike

**Als Mitglied im Bayerischen Landkreistag wird vorgeschlagen:****Ordentliches Mitglied**

Rainer Mattern

**Als Beauftragte des Landkreises Coburg werden vorgeschlagen:**

Patientenvertretung: Heidi Bauersachs

Jugendbeauftragte: Viktoria Lauterbach

Seniorenbeauftragter: Dr. Wolfgang Hasselkus

Die Vorschläge erfolgen nach Abstimmung mit den Fraktionssprechern.

Aus der Beratung

Zur Besetzung der Verbandsversammlung Zweckverband „Museen Coburger Land“:

In die Satzung des Zweckverbands wird ab sofort mit aufgenommen, dass Verbandsräte mit Wohnsitz in der Großen Kreisstadt Neustadt b. Coburg und der Gemeinde Ahorn nicht in die Verbandsversammlung entsendet werden sollen, da diese beiden Gebietskörperschaften bereits gesondert vertreten sind (KT-Beschluss vom 09.03.2017). Ein Interessenskonflikt soll dadurch vermieden werden.

Beschluss**Als Mitglieder der baubegleitenden Arbeitsgruppe „Sanierung Arnoldgymnasium Neustadt b. Coburg / Realschule Neustadt b. Coburg“ werden bestellt:****Ordentliches Mitglied****1. Vertreter****Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Dominik Heike

Renate Schubart-Eisenhardt

**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Bernd Reisenweber

Tanja Zapf

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Michael Höpflinger

Dietmar Wenzel

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Martin Stingl

Kanat Akin

**Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Christian Koch

**Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft**

Markus Mönch

Bastian Schober

**Als Mitglieder der Verbandsversammlung Zweckverband „Krankenhausverband Coburg“ werden bestellt:****Ordentliches Mitglied**                      **1. Vertreter****Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Dominik Heike	Gerd Mücke
Rainer Mattern	Patrick Vogt
Martin Mittag	Heidi Bauersachs

**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Elke Protzmann	Tanja Zapf
----------------	------------

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Michael Forkel	Annett Dingethal
----------------	------------------

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Frank Rebhan	Carsten Höllein
--------------	-----------------

**Als Mitglieder der Verbandsversammlung Zweckverband „Sparkasse Coburg – Lichtenfels“ werden bestellt:****Ordentliches Mitglied**                      **1. Vertreter****Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Moritz Regenspurger	Patrick Vogt
Stephan Schink	Nina Liebermann

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Ulrike Gunsenheimer	Kanat Akin
---------------------	------------

**Als Mitglieder der Arbeitsgruppe Kreisjugendheim „Am Weinberg“ werden bestellt:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Rainer Mattern

**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Marco Steiner

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Claudia Geißler

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Alexandra Kemnitzer

**Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Viktoria Lauterbach

**Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft**

Bastian Schober

**Als Mitglieder des Aufsichtsrats der Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH werden bestellt:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Dominik Heike  
Kathrin Heike

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Frank Rebhan

**Als Mitglieder des Aufsichtsrats der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH werden bestellt:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Renate Schubart-Eisenhardt  
Patrick Vogt  
Stephan Schink  
Hans Steinfelder

**Vorschlag der Freie-Wähler-Fraktion**

Marco Steiner  
Martin Finzel

**Vorschlag der AfD-Fraktion**

Annett Dingethal  
Martin Böhm

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Tobias Ehrlicher  
Axel Dorscht

**Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Katja Wolff

**Vorschlag der ULB/ÖDP-Ausschussgemeinschaft**

Thomas Büchner

**Als Mitglieder des Aufsichtsrats der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH werden be-  
stellt:**

**Ordentliches Mitglied**

**Vorschlag der CSU/Landvolk/JU-Fraktion**

Kathrin Heike  
Rainer Mattern

**Vorschlag der SPD-Fraktion**

Melanie Bischoff



Rainer Mattern  
Stephan Schink

Norbert Seitz  
Renate Schubart-Eisenhardt

### **Vorschlag der SPD-Fraktion**

Tobias Ehrlicher

Carsten Höllein

### **Vorschlag der Freien Wähler-Fraktion**

Maximilian Neeb

Marco Steiner

### **Als Mitglied in der Verbandsversammlung Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) wird bestellt:**

#### **Ordentliches Mitglied**

Norbert Seitz

#### **Stellvertreter**

Dominik Heike

### **Als Mitglied im Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken West wird bestellt:**

#### **Ordentliches Mitglied**

Dominik Heike

### **Als Mitglied im Bayerischen Landkreistag wird bestellt:**

#### **Ordentliches Mitglied**

Rainer Mattern

### **Als Beauftragte des Landkreises Coburg werden bestellt:**

Patientenvertretung: Heidi Bauersachs

Jugendbeauftragte: Viktoria Lauterbach

Seniorenbeauftragter: Dr. Wolfgang Hasselkus

Die Vorschläge erfolgen nach Abstimmung mit den Fraktionssprechern.

Einstimmig

**Zu Ö 27 Behindertenbeauftragte des Landkreises Coburg;  
Nachfolgeregelung für Renate Schubert-Eisenhardt**Sachverhalt

Nach Art. 19 Satz 1 des Bayer. Behindertengleichstellungsgesetzes (BayBGG) das zuletzt durch § 16 des Gesetzes vom 26. März 2026 (GVBl. S. 75) geändert worden ist, sind die Landkreise angehalten, zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung eine Persönlichkeit zur Beratung in Fragen der Behindertenpolitik zu bestellen. Nähere Einzelheiten über Rechtstellung, Aufgaben, Aufwandsentschädigung etc. werden seit dem 01.01.2006 in der Satzung über die/den Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg vom 24.11.2005, zuletzt geändert durch Beschluss des Kreistages vom 07.05.2020, geregelt. Die geltende Satzung, für die eine Überarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt als erforderlich angesehen wird, ist als Anlage beigefügt.

Seit dem 17.03.2016 war gem. § 1 der Satzung über den Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg sowie dem entsprechenden Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 17.03.2016 Frau Kreisrätin Renate Schubart-Eisenhardt als Behindertenbeauftragte bestellt. Eine Wiederbestellung erfolgte mit Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren am 10.06.2020.

Zur Aufgabenwahrnehmung des Behindertenbeauftragten gehörten bis dato im Besonderen persönliche Beratungen im Rahmen einer Sprechstunde. Zudem sind Anfragen auf dem postalischen bzw. elektronischen Weg zu beantworten. Als Träger öffentlicher Belange ist vom Behindertenbeauftragten überdies verlangt, Stellungnahmen zu bautechnischen bzw. - planungsrechtlichen Maßnahmen (z. B. Straßenbauten, Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Umbauten) abzugeben.

Die Bestellung endete mit Ablauf der Wahlperiode des Kreistages am 30.04.2026. Zur Aufwertung des Behindertenbeauftragten und zugleich zur Synchronisierung mit den Verfahren zur Bestellung der anderen Beauftragten des Landkreises Coburg ist die Beschlussfassung im Kreistag vorgesehen.

Die Behindertenbeauftragte erhält eine Aufwandsentschädigung, die zuletzt mit Beschluss des Kreistages vom 07.05.2020 auf 250,00 EUR mtl. zzgl. der Erstattung von Reisekosten angepasst wurde.

Eine Vorabstimmung der Fraktionssprecher zur Bestellung des Behindertenbeauftragten ist erfolgt.

Beschluss

Der Landrat wird ermächtigt, gem. 47 Abs. 2 Nr. 1 Geschäftsordnung des Kreistages Coburg Frau Renate Schubart-Eisenhardt für die Wahlperiode 2026 - 2032 zur Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg zu bestellen (§ 1 Satz 1 der Satzung über den Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg).

Einstimmig

**Zu Ö 28    Regelung zur privaten Nutzung des Dienst-Pkw des Landrats**Sachverhalt

Dem Landrat des Landkreises Coburg steht zur Wahrnehmung seiner dienstlichen Aufgaben ein Dienstfahrzeug (derzeit BMW 7er, CO-L 2000E) zur Verfügung. Dieses wird überwiegend für dienstliche Zwecke eingesetzt, jedoch ist eine private Mitbenutzung vorgesehen.

Zur Wahrung der haushaltsrechtlichen Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie zur Vermeidung eines geldwerten Vorteils zulasten des Landkreises ist die private Nutzung des Dienstfahrzeugs eindeutig zu regeln und entsprechend finanziell auszugleichen.

Grundsätzlich gilt: Nach den einschlägigen steuer- und beamtenrechtlichen Vorgaben stellt die private Nutzung eines Dienstfahrzeugs einen geldwerten Vorteil dar, der entweder pauschal (1-Prozent-Methode) oder nach tatsächlichem Nutzungsumfang (Fahrtenbuchmethode) zu erfassen ist. Im Landkreis Coburg ist bis dato die Abgeltung der privaten Nutzung des Dienst-Pkw des Landrats mittels Erstattung der tatsächlich anfallenden Nutzungskosten geregelt.

Es ist beabsichtigt, die bestehende Regelung auf Basis der Fahrtenbuchmethode fortzuführen. Alle anfallenden Kosten (Leasing, Steuer, Betankung etc.) werden durch den Landkreis zunächst verauslagt. Zur Berechnung der Kostenerstattung werden die daraus resultierenden Betriebskosten auf die zurückgelegten Kilometer umgelegt und daraus ein Kostensatz je Kilometer ermittelt. Die Berechnung des Kostensatzes orientiert sich am jeweiligen Nutzungszeitraum des Dienstwagens (in der Regel 12 Monate). Für die Inanspruchnahme des Fahrdienstes bei privaten Fahrten erfolgt darüber hinaus ein Aufschlag von 50 v. H der ermittelten Kosten.

Bezogen auf den errechneten Kostenanteil für private Fahrten erfolgt eine Erstattung an den Landkreis Coburg durch den Landrat.

Gemäß Art. 23 Abs. 1 Satz 2 LKrO (Landkreisordnung für den Freistaat Bayern) entscheidet der Kreistag über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Kreisverwaltung.

Ressourcen

Durch die Kostenerstattung seitens des Landrats für die private Nutzung des Dienstwagens entstehen für den Haushalt des Landkreises keine finanziellen Belastungen.

Aus der Beratung

Zu diesen Tagesordnungspunkt übernimmt der Stellvertreter des Landrats, Martin Stingl, die Sitzungsleitung.

Hinweis durch Bernd Lauterbach, wenn das Kennzeichen die Bezeichnung "E" enthält, ist die 0,5%-Regelung anzuwenden. Die Verwaltung wird den Hinweis entsprechend prüfen und umsetzen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

- 1) Dem Landrat wird die private Nutzung des ihm zur Verfügung gestellten Dienstfahrzeugs gestattet.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen vertraglichen und abrechnungstechnischen Regelungen umzusetzen.

Einstimmig

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:46 Uhr.

Coburg, 20.05.2026

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel  
Landrat

Frances Schimpf  
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

## III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Jens Oswald
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Lukas Hübner-Heinze
- S1 Sandra Räder
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Anja Zietz
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

## V. z.A.